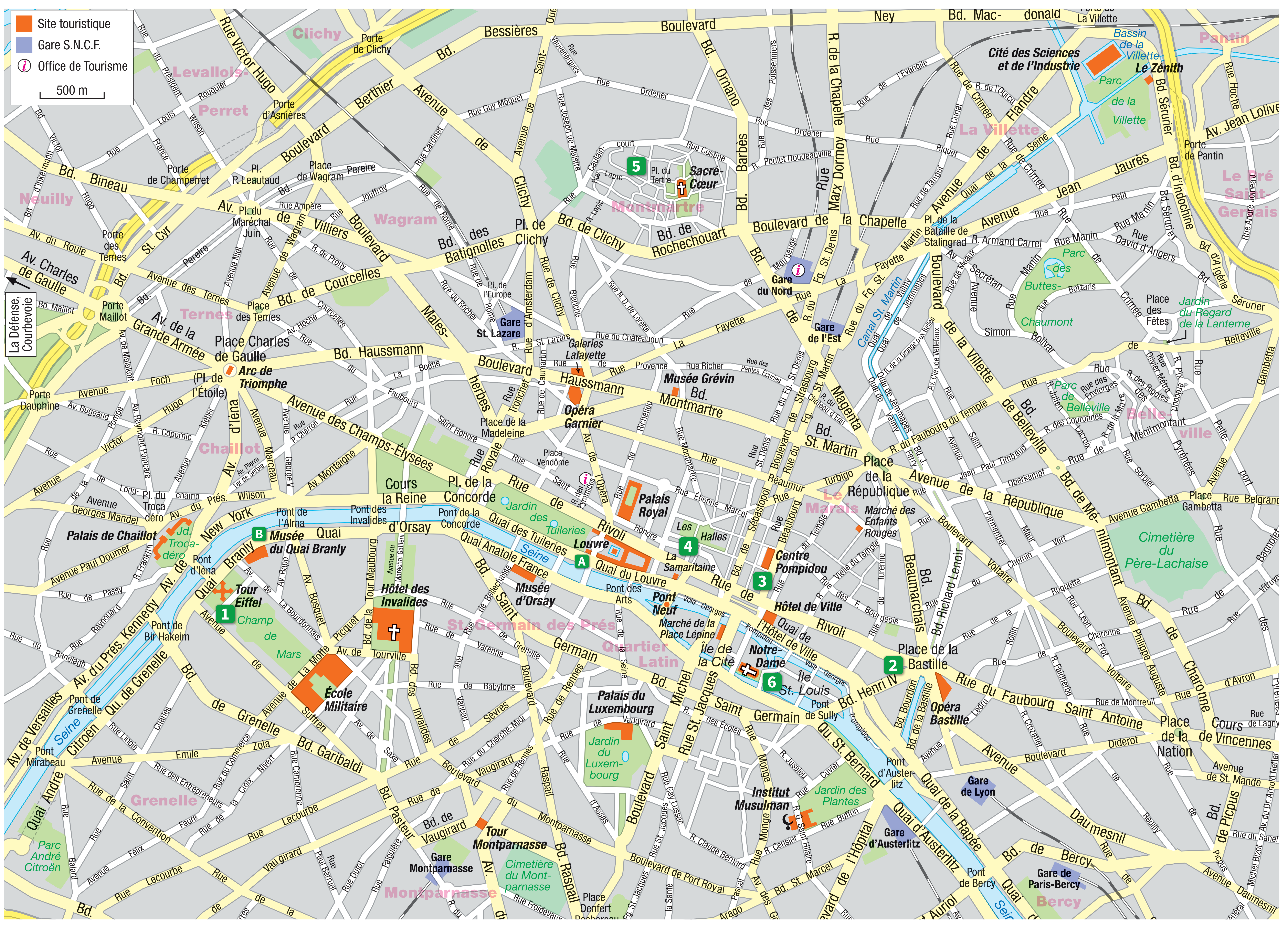


Bienvenue à Paris !



Paris [pari]

Hauptstadt von Frankreich und mit ca. 2,2 Millionen Einwohnern bevölkerungsreichste Stadt des Landes. Politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Bekanntestes Wahrzeichen: der Eiffelturm. Durch Paris fließt die Seine, zweitlängster Fluss Frankreichs (776 km) nach der Loire (1020 km). Die Seine entspringt im Osten in Burgund und mündet im Westen bei Le Havre in den Ärmelkanal.

- 1 La tour Eiffel [latursɛfɛl]**
Der Eiffelturm – ein 300 Meter hoher Koloss aus Stahl. Das Wahrzeichen von Paris wurde von 1887 bis 1889 für die Pariser Weltausstellung errichtet und nach seinem Erbauer Gustave Eiffel benannt.
- 2 La place de la Bastille [laplasdəbastij]**
Dieser Platz wurde nach der 1370 dort erbauten Festung Bastille benannt, die zeitweise als Gefängnis diente. Heute ist dieser Ort ein beliebter Treffpunkt und wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt.
- 3 Le Centre Pompidou [ləsɑ̃tʁəpɔpidu]**
Kunst- und Kulturzentrum, das Präsident Georges Pompidou erbauen ließ. Die spektakuläre Architektur aus Stahl und Glas sorgte beim Bau des Gebäudes für Aufsehen. Das Kulturzentrum beherbergt ein Museum für moderne Kunst und eine umfangreiche Multimediabibliothek. Dort finden häufig Vorträge, Kinoabende und Theateraufführungen statt.
- 4 Les Halles [leal] f. pl.**
Einkaufszentrum und Metro-Station nahe dem Centre Georges-Pompidou. Ursprünglich befanden sich an dieser Stelle die zentralen Markthallen von Paris aus dem 12. Jahrhundert: Sie wurden Anfang der 1970er Jahre abgerissen; es entstand ein unterirdisches Einkaufszentrum auf mehreren Etagen mit Geschäften, Kinos und Restaurants.
- 5 Montmartre [mɔ̃mɑ̃tʁ]**
Berühmtes, ehemaliges Künstlerviertel im Norden von Paris. Dort lebten bekannte Maler wie Toulouse-Lautrec, Matisse und Renoir. Seit dem Film „Le fabuleux destin d'Amélie Poulain“ („Die fabelhafte Welt der Amélie“) ist das Viertel ein noch stärkerer Touristenmagnet geworden.
- 6 Notre-Dame [notʁdam]**
Diese Kathedrale, errichtet von 1163 bis 1345, befindet sich mitten in der Stadt auf einer Insel in der Seine. Victor Hugo schrieb 1831 den Roman „Notre-Dame de Paris“ („Der Glöckner von Notre-Dame“) über den buckligen Quasimodo, der sich in die schöne Esmeralda verliebt. Die Geschichte wurde oft verfilmt und auch als Musical aufgeführt.

- A Le musée du Louvre [ləmysɛdyluvr]**
Größtes Museum Frankreichs, in dem weltberühmte Gemälde ausgestellt sind – darunter „La Joconde“ („Mona Lisa“) von Leonardo da Vinci. Das Museum besitzt eine große Sammlung antiker sowie islamischer Kunst.
- B Le musée du quai Branly [ləmysɛdykebrɑ̃li]**
Museum für Kunst aus Afrika, Asien, Amerika und Ozeanien: Hier sind sowohl rituelle als auch alltägliche Gegenstände verschiedener Kulturen ausgestellt.



À toi !
So macht Französischlernen Spaß!